## Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West)

TSV Scherneck : TSV Eintracht Bamberg
Freitag, 02.12.2022, 20:00 Uhr

# TSV Scherneck gegen TSV Eintracht Bamberg 9:7

Im Spiel der Herren Bezirksoberliga (Bayerischer TTV - Oberfranken-West) traf der TSV Scherneck am vergangenen Freitag im 9. Saisonspiel auf den TSV Eintracht Bamberg. Die Gastgeber behielten bei diesem äußerst knappen Spiel beim 9:7 beide Punkte. Den Abschlusspunkt unter den Mannschaftskampf setzte das Doppel Hammerschmidt / Ehrlich.

Zum Auftakt des Mannschaftkampfes standen sich zunächst die Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Beim 11:7, 11:8, 11:9 gegen Eichfelder / Rädlein fanden Hammerschmidt / Ehrlich von Anfang an die richtige Taktik in ihrem Spiel. Dem großen Kämpferherz ihrer Gegner Hennemann / Haderlein mussten Klein / Kalb Tribut zollen, nachdem sie die Partie trotz einer 2:0–Führung noch verloren. Die Aufholjagd wurde somit belohnt. Zwischenzeitlich konnten Guhling / Hampp zwar einen Satz gewinnen, verloren anschließend das Spiel gegen Brall / Batz aber trotzdem deutlich mit 1:3. Das Zwischenergebnis zeigte nun ein 1:2. Weiter ging es anschließend mit den Einzeln. Die richtige Taktik hatte Dominik Klein beim anschließenden 3:0-Sieg gegen Stefan Eichfelder von Beginn an. Ohne Satzgewinn für Sebastian Hammerschmidt verlief die in Sätzen deutliche Niederlage gegen Michael Hennemann. Beim Spielstand von 2:3 ging es nun weiter, als das mittlere Paarkreuz die nächsten Spiele bestritt. Probleme zu Beginn des Spiels musste Holger Ehrlich zunächst überwinden, bevor sein 3:1-Erfolg unter Dach und Fach war. Die gewinnbringende Taktik fehlte hingegen dann Bernd Kalb bei seiner 0:3-Niederlage gegen Stefan Brall ab dem Start. Da war final wirklich nichts zu holen. Bevor sich dann wenig später das untere Paarkreuz begegnete, hatte das Spiel zu diesem Zeitpunkt einen Zwischenstand von 3:4. Den Sieg von Michael Batz konnte Adrian Guhling im nachfolgenden Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Den Sieg von Rainer Haderlein konnte Peter Hampp im Match beim 1:3 nicht verhindern. Somit ging dieser Zähler an das Gästeteam. Vor dem Spitzeneinzel stand der Mannschaftskampf dementsprechend 3:6. Völlig ungefährdet war anschließend der Sieg von Dominik Klein gegen Michael Hennemann nicht, aber mehr als ein Satz ging beim 11:7, 9:11, 13:11, 11:8 in der im Vorfeld auf Basis der TTR-Werte als eher offen eingeschätzten Partie nicht verloren. Ein gemäß der TTR-Werte erwartbares hartes Stück Arbeit hatte Sebastian Hammerschmidt gegen Stefan Eichfelder zu verrichten, bevor sein Fünf-Satz-Sieg unter Dach und Fach war. Auch rückblickend war das eine wirklich spannende Partie. Wie ausgeglichen dieses Einzel war, zeigt auch der fünfte Satz, der sehr knapp mit nur zwei Punkten Differenz endete. Zwar brachte Stefan Brall Holger Ehrlich phasenweise in Bedrängnis, doch am Ende setzte sich Holger Ehrlich mit 3:1 durch und gewann somit die vor der Begegnung auf dem Papier als eher ausgeglichen erwartete Partie. Trotz des Satzverlustes wurde es dann unterm Strich also doch noch ein eher sicherer Sieg. Mittlerweile stand es damit 6:6. 8:11, 11:2, 4:11, 11:2, 11:9 hieß es am Ende des nächsten Spiels, als Bernd Kalb und Jürgen Rädlein die Klingen kreuzten. Der finale Durchgang endete hierbei im Übrigen mit nur zwei Punkten Unterschied. Zwischenzeitlich konnte Adrian Guhling zwar einen Satz gewinnen, verlor das Spiel gegen Rainer Haderlein, in das er als deutlicher Außenseiter gegangen war, aber trotzdem deutlich mit 1:3. Ausreichend spielerische Mittel hatte wenig später Peter Hampp letztlich an der Hand, um sich gegen Michael Batz durchzusetzen, somit stand es am Ende 3:0. Bevor sich die beiden Doppel final gegenüberstanden, stand es 8:7 für die Gastgeber. Beide Doppel holten nun am Ende eines umkämpften Schlagabtausches im entscheidenden Schlussdoppel noch

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2022 (06:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*

einmal alles aus sich heraus. Hammerschmidt / Ehrlich machten mit Hennemann / Haderlein beim 11:5, 11:7, 11:6 recht kurzen Prozess und gewannen ihr Doppel sicher. Nicht unverdient blieben die 2 Punkte somit beim Heimteam.

Durch diesen Sieg hat der TSV Scherneck nun 3 Saison-Siege, 4 Niederlagen bei 2 Unentschieden auf dem Konto, während der TSV Eintracht Bamberg nach der Niederlage jetzt 4 Saison-Siege, eine Niederlage bei 2 Unentschieden als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den TSV Eintracht Bamberg (TSV Scherneck) bzw. gegen den TSV Untersiemau II (TSV Eintracht Bamberg).

**Statistik:**
**TSV Scherneck**
Doppel: Hammerschmidt / Ehrlich 2:0, Klein / Kalb 0:1, Guhling / Hampp 0:1
Einzel: D. Klein 2:0, S. Hammerschmidt 1:1, H. Ehrlich 2:0, B. Kalb 1:1, A. Guhling 0:2, P. Hampp 1:1
**TSV Eintracht Bamberg**
Doppel: Hennemann / Haderlein 1:1, Eichfelder / Rädlein 0:1, Brall / Batz 1:0
Einzel: M. Hennemann 1:1, S. Eichfelder 0:2, S. Brall 1:1, J. Rädlein 0:2, R. Haderlein 2:0, M. Batz 1:1

*Dieser Text wurde softwareunterstützt auf Basis der Daten aus click-TT vom 05.12.2022 (06:00) erstellt. Aktuell werden von der myTischtennis-Textmaschine die folgenden Spielsysteme abgedeckt: Sechser-Paarkreuz-System, Werner-Scheffler-System, Bundessystem und Braunschweiger System (die Letztgenannten auch mit "Durchspielen").*